



# Marktschellenberger Bote



**Informationen**  
von den Bürgern  
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 20

Donnerstag, der 6. November 2014

Nummer 11

## www.marktschellenberger-bote.de



**JETZT NEU!**  
**AB SOFORT FINDEN SIE DEN**  
**MARKTSCELLENBERGER BOTEN**  
**AUCH IM INTERNET**

## „Berti“ begrüßt die Besucher der „neuen“ Almbachklamm



Erlebnistag mit Taufe des Holzsalamanders lockte viele Besucher am Freitag, den 3. Oktober 2014 in die Klamm

**Marktschellenberg:** Der riesige Holzsalamander am Eingang der Almbachklamm hat einen Namen: Berti. Holzbildhauer Mario Guggenberger hatte das 600kg schwere und aus Eiche geschnitzte Maskottchen in liebevoller Handarbeit angefertigt. Drei volle Wochen brauchte er für sein Tier.

Grundschul- und Kindergartenkinder aus Marktschellenberg hatten bei der Namenswahl des Salamanders tatkräftig mitgeholfen, so waren viele Namensvorschläge bei der Gemeinde eingegangen. Die besten Fünf davon hatte schließlich der Gemeinderat in einer Sitzung ausgewählt. Am Erlebnistag zog Mario Guggenberger den Umschlag des Gewinnernamen.

Anschließend taufte er gemeinsam mit der Gewinnerin, Grundschülerin Sophia Steindlmüller, den „Holzkrabber“ auf den Namen: Berti. Sophia erhielt für Ihren guten Einfall ein großes Geschenk, aber auch die anderen vier Kinder erhielten Präsente für Ihre tollen Vorschläge. Zur Auswahl standen noch „Klammander“, „Almi“, „Salamandra“ oder „Jocker!“ gegeben.



Die Namenstaufe war nur ein Höhepunkt am Erlebnistag, auf dem Programm stand bei schönstem Herbstwetter noch so einiges an Unterhaltung für die zahlreichen Besuchern der Klamm. Hoch hinauf ging es mit der Bergwacht Marktschellenberg beim Klettern, bunte Schmetterlinge, Blumen oder Fußball Gesichter konnte man sich beim katholischen Frauenbund schminken lassen. Auch sorgte der Gebirgstrachtenerhaltungsverein „d'Schellenberger“ für Tanz und Stimmung. Wer dabei Hunger bekam konnte sich beim „Gasthaus zur Kugelmühle“ richtig verwöhnen lassen.

Nachdem die Klamm im Jahr 2013 durch ein großes Unwetter zerstört wurde, sind neue Attraktionen geplant, um sie noch interessanter für die Besucher zu gestalten. Unterstützt wird die Gemeinde dabei von Dr. Ewald Langenscheidt. Er kennt das Berchtesgadener Land, insbesondere den Talkessel, seit Jahrzehnten. Sein Projekt Almbachklamm beschäftigt sich mit dem Thema „Natur besser Verstehen und Erleben“. Dafür gibt es bald sieben Stationen durch die Almbachklamm, wo geforscht, gespielt und entdeckt werden darf. Nicht nur für die Kleinsten ein Erlebnis, auch für die Erwachsenen gibt es viel zu erfahren rund um das Thema Natur, Flora und Fauna. „Es soll kein Freizeitpark aus der Klamm werden. Es soll lediglich eine Aufwertung der Gegebenheiten erfolgen. Es werden dabei wichtige Aspekte vermittelt, die in der Klamm eine Rolle spielen“ so Langenscheidt. So kann man gleich am Anfang der Klamm mit ein wenig Glück Gold finden. Ausgerüstet mit einer echten Siebpfanne können die Besucher im Flussbett nach dem begehrten Edelmetall schürfen. Einer Sage nach gibt es in der Klamm ja angeblich Gold. Und während es bei den Kleinen für Funkeln in den Augen sorgt, können sich die Erwachsenen an einer neu errichteten Sitzfläche ausruhen. Erschaffen wurde diese vom Landschaftsgärtner und Klammbeauftragten Nikolaus Rußegger.



Richtung Wasserfall entdeckt man bereits die nächste Neuheit: Ein großer drehbarer „Würfel“ sorgt für Spiel und Spaß und erläutert damit auch gleich die „Kraft des Wassers“. An jeder Station kann man sich zusätzlich an Infotafeln erkundigen. Insgesamt sollen es bis zur Theresienklause sieben Stationen rund um die Themen Wasserkraft, Wasserstände, Gewässergüte, Kalk- und Dolomit und Fließgeschwindigkeit geben. Voraussichtlich sollen im Jahr 2016 die Sanierungsarbeiten komplett abgeschlossen und alle Neuheiten in der Klamm begehbar sein. Ziel ist die Theresienklause, wo eine Holztrift nachgebaut werden soll.

Damit den 60.000 bis 70.000 Besuchern, die jährlich in die Klamm kommen, auch genug Stellplätze zur Verfügung stehen, ist eine Parkplatzvergrößerung geplant, erzählte Bürgermeister Franz Halmich. Das Gemeindeoberhaupt freut sich sehr über die Fortschritte in der Almbachklamm. „Schließlich war sie ganz schön zerstört.“ Stolz ist er auch auf Berti, dem neuen Bewohner der Klamm: „Jetzt hat unser Klamm-Maskottchen endlich einen schönen Namen erhalten!“



Erster Bürgermeister Franz Halmich, Namensgeberin Sophia Steindlmüller, Holzschnitzer Mario Guggenberger und die Siegerkinder bei der Namensvergabe für das neue Klamm- Maskottchen "Berti!"

Wer mehr über die „Almbachklamm Neu“ erfahren will, kann sich auf der Homepage der Gemeinde und des Tourismusverein Marktschellenberg ausreichend informieren, die neue Broschüre steht zum Downloaden bereit. /SM

### Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. Mwst.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. Mwst.

**Werbung mit Kleinanzeigen**

**Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg**

**e-mail: erwin-hurter@t-online.de**

## Herbstzeit ist Grippezeit

Frau Dr.med. Caren Lagler referierte am Montag, den 06.10.2014 um 19.00 Uhr im Pfarrhof Marktschellenberg im Rahmen der Gesundheitswochen



Husten, Schnupfen und Fieber dazu noch Gliederschmerzen- wer kennt das nicht. Im Herbst beginnt die sogenannte „Grippezeit“. Im Rahmen der Schellenberger Gesundheitswochen gab die designierte Nachfolgerin Tipps und Tricks gegen die Grippe. Zunächst war es der sympathischen Ärztin wichtig den vielen Zuhörern im Saal den Unterschied zwischen Grippe und Erkältung näher zu bringen. Schließlich ist nicht jedes Kratzen im Hals gleich eine gefährliche Influenza. Während bei einer Erkältung hauptsächlich Viren im Spiel sind, sie langsam beginnt, auch mal leichtes Fieber dabei sein kann, geht eine Influenza schlimmer vonstatten. „Diese beginnt von einer Minute auf die andere“ so Dr.Caren Lagler. Und weiter: „Man bekommt hohes Fieber, fühlt sich Elend“. Eine richtige Grippe kann sogar tödlich enden, jährlich sterben rund 15.000 Menschen in Deutschland daran, vor allem ältere Menschen und Immunschwächere sind gefährdet. Dieser Gruppe empfiehlt man die sogenannte „Grippeimpfung“, die sich jeder bei seinem Hausarzt holen kann. Bei einem grippalen Infekt gilt das Sprichwort: „Sie kommt drei Tage, bleibt drei Tage und geht

drei Tage“. Dabei kann man aber jede Menge machen um sich zu stärken: „Vitamin C haltige Ernährung stärkt unser Immunsystem, ob mit Aroniasaft, Sanddornprodukten oder gezielter Ernährung- es hilft“ empfiehlt die Ärztin. Sie selbst und Ihre Familie trinkt jeden Tag ein VitC-haltiges Getränk, „außerdem braucht man regelmäßig ausreichend Schlaf, viel Bewegung und der Darm sollte gestärkt werden durch probiotische Produkte (Joghurt)“ sagte Dr. Lagler. Die Mutter dreier Kinder hat noch einen besonderen Tipp „Wir gehen jeden Morgen vor dem Frühstück barfuß Tau-treten oder eine Runde im Schnee. Diese Kaltwasseranwendung wirkt Wunder und macht Spaß“. Natürlich hilft auch immer ein Tässchen Tee. Thymian bei Husten oder Salbeitee gegen Halsschmerzen kennt da sicherlich jeder. Davon hatte Dr. Lagler auch eine Menge Sorten zum Probieren mitgebracht, sowie Aroniasäfte und die gute bewährte Hühnersuppe als Rezept zum Nachkochen.

Auch in der Homöopathie gibt es unzählige Möglichkeiten. Anhand vieler Beispiele erklärte die engagierte Ärztin die Unterschiede der verschiedenen Krankheitssymptome und deren Behandlungsmöglichkeiten. „Bei einer Erkältung sollte man nicht immer nur zur Schulmedizinischen Behandlung oder nur zur Naturheilkunde greifen, sondern beides miteinander verbinden. Das eine ergänzt das andere wunderbar“ so Dr. Lagler und versicherte allen Zuhörern „Jeder Infekt schult unser Immunsystem“. Nach dem Vortrag bestand Gelegenheit, verschiedene Produkte zu testen, Fragen zu stellen und in der mitgebrachten Fachliteratur zu schmökern. Dr. Heidegger zeigt sich sichtlich zufrieden über Ihre Nachfolgerin „Ich bin richtig stolz die Gesundheitswochen bald in die besten Hände weiter zu geben“.

Susann Marschner

## Die Gesundheitswochen sind eröffnet

Dr. Heidegger übergibt nach 30 Jahren im Herbst 2015 die Leitung an Dr.Caren Lagler



Dass Dr. Anneliese Heidegger die Leitung der Marktschellenberger Gesundheitswochen nicht mehr so lange machen möchte, deutete sie ja bereits bei den letzten Gesundheitswochen im Frühjahr an. Nun ist es bald soweit, zum vorletzten Mal leitete sie die „Kartoffelkur“. „Ab Herbst nächstem Jahr übernimmt es dann die junge engagierte Ärztin Dr.med. Caren Lagler“ verkündete Heidegger stolz bei der Eröffnung der Marktschellenberger Gesundheitswochen. Die rüstige Ärztin ist seit über 30 Jahren im Einsatz, ihren Patienten und Teilnehmern eine gesündere Ernährung näher zu bringen.

„Wir haben unseren Essrhythmus auf den Kopf gestellt“ so Heidegger, „wir Frühstücken nicht mehr richtig, Abends wird üppig gekocht und gekaut wird auch nichts mehr ordentlich“. Chronische Übersäuerung ist dabei vorprogrammiert. Zu viel Säure im Körper kann dann Auslöser für viele verschiedene Krankheiten sein, wie z.B. Sodbrennen, Gelenkschmerzen, Depression und Bluthochdruck. Auch Stress, Hektik und Ärger sind Gründe einer Übersäuerung. Um das Säure-Basen-Gleichgewicht wieder herzustellen empfiehlt Dr. Heidegger eine sogenannte Kartoffelkur. Diese besteht aus einer speziellen basischen Ernährung. 14 Tage sollte man sich strikt an den dafür aufgestellten Ernährungsplan halten. Zusätzlich sollten die Teilnehmer jeden Morgen ein Basenpulver einnehmen, dieses begünstigt das Lösen der Säure im Körper. Wichtig neben der Ernährung ist die Atmung sowie regelmäßige Bewegung.

Als Beweis für den Erfolg der Kartoffelkur berichtete die Ärztin von einer Studie, die in einer Münchner Universität erstellt wurden war. Den Probanden wurde dazu vorher und nachher Blut abgenommen. Die Wirkung war erstaunlich, der Hormonhaushalt und der Fettstoffwechsel veränderten sich auffällig positiv. „Im nächsten Frühjahr möchte ich gern die Studie noch einmal genau vorzeigen und erläutern“ verwies Heidegger.

Während den Marktschellenberger Gesundheitswochen gab es täglich interessante Angebote, die jeder kostenlos nutzen konnte.

Ein besonderes Lob sprach Dr. Heidegger am Ende des Eröffnungsabends noch allen Helfern und Referenten aus, die ihre Arbeit ehrenamtlich ausführten. Den Schlusspunkt hinter die Gesundheitswochen setzte am **18.10.14** um 13.00 Uhr im Pfarrhof Marktschellenberg ein Vortrag über Vegetarische Kost von Monika Angerer mit einem Essen für alle Teilnehmer und Helfer.

## Jahresausflug 2014 des Katholischen Frauenbundes, Zweigverein Marktschellenberg

Unser Jahresausflug führte uns in diesem Jahr nach Innsbruck. Am 03.Oktober 2014 starteten wir um 07.30 Uhr in Marktschellenberg, wobei wir aufpassen mussten, in den richtigen Bus einzusteigen, da gleichzeitig das Rote Kreuz und die Veteranen ihre Ausfahrt starteten. Wir wurden von unserem Diakon Bernhard Hennecke begleitet und auch einige andere Männer trauten sich in diesem Jahr, wieder mit uns zu fahren.

Unser erstes Etappenziel war der Berg Isel, ein 746 m hoher Kogel bei Innsbruck. In früherer Zeit wurde das Plateau als Brandopferplatz genutzt. Später war der Berg Isel Austragungsort vieler Schlachten, wobei die berühmteste 1809 stattfand. Der Freiheitskämpfer Andreas Hofer als Oberbefehlshaber kämpfte gegen Napoleon. Im Museum ist auf dem Innsbrucker sehenswerten und beeindruckenden Riesenrundgemälde diese Schlacht dargestellt.

Seit 1952 werden hier am Berg Isel Skispringen veranstaltet. Die Architektin Zaha Mohammad Hadid bekam 2003 den Auftrag, die Schanze den modernen Erfordernissen anzupassen. Der futuristisch anmutende Sprungturm fügt sich aber gut in die Landschaft ein und bietet einen herrlichen Ausblick auf Innsbruck und das dahinter liegende Karwendelgebirge.



Nach dem „kulturellen Teil“ unserer Fahrt verweilten wir noch ein paar Stunden in Innsbruck. Wir konnten das berühmte Wahrzeichen von Innsbruck, das „**Goldene Dachl**“ bewundern. Es ist ein Gebäude mit spätgotischem Prunk-Erker. Das Dach des Erkers wurde mit 2.657 feuervergoldeten Kupferschindeln gedeckt und ist ein begehrtes Foto-Objekt.

Manche nutzten auch die Zeit zum „shoppen“, da hier kein Feiertag war und somit die Geschäfte offen waren. Andere schlenderten durch die Gassen und ließen die Hauptstadt Tirols auf sich wirken. Viel zu schnell war die Zeit wieder vorbei und wir fuhren (die meisten durch ein gutes Essen gestärkt) wieder Richtung Heimat.

Bei einer Andacht in der Siegsdorfer Pfarrkirche „Zu unserer lieben Frau“ konnten wir für diesen schönen Tag danken.

Ein gemeinsames Essen im „Gasthof Edelweiß“ in Siegsdorf schloss unseren Ausflug ab und wir wurden gestärkt und zufrieden wieder nach Marktschellenberg zurück gebracht. Wir bedanken uns beim Omnibusunternehmer Färbinger aus der Oberau, für die gut organisierte und harmonische Fahrt und bei St. Petrus für das herrliche Ausflugswetter.

Ch.Sch.



## **KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND**

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de



## **Termine für den Monat November 2014**

### **Samstag, 15. November 2014.**

„**Bunter Kindernachmittag**“ mit den jungen Artisten des CJD im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses.  
Beginn 14.30 Uhr, Eintritt 2,00 Euro pro Person.

### **Donnerstag, 27.11.2014, 19.00 Uhr im Pfarrhof Marktschellenberg:**

#### **Vortrag:**

„**Miteinander im Gespräch bleiben - wenn Kinder älter werden!**“

Kosten 3,00 € für Nichtmitglieder 5,00 €

Anmeldung bitte bis 20. November 2014 bei:

Sandra Cavalcante, Tel.: 08650/984717

### Spende des „Jungen-Frauen-Teams“



Eine „**300 Euro Spende**“ des „Jungen-Frauen-Teams“ im Frauenbund Marktschellenberg ging an das Kinderheim Bichlhof. Das Geld stammt vom Erlös des Kirtages 2014 in Marktschellenberg. Verena Berg nahm die Spende voller Freude entgegen. Mit dem Geld wollen sie den Kindern mal was besonderes gönnen.

Verena Berg freut sich mit den Kindern

## Manege frei und Zirkusluft schnuppern



Wir laden alle Kinder von 4 bis 10 Jahre herzlich ein zu einem lustigen Nachmittag



**mit den jungen Artisten des CJD  
Asthmazentrum Berchtesgaden  
(ehemals AZEBU).**

Lasst euch verzaubern in die Welt der Artisten.

**Wann: Samstag, 15. November 2014  
um 14:30 Uhr**

**Wo: Gemeindesaal Marktschellenberg (Feuerwehrhaus)**

**Eintritt: 2,00 € pro Person**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.



## **Bäuerinnen und Landfrauen**

### **Hauptversammlung am 08. November 2014**

Die jährliche Hauptversammlung der Bäuerinnen und Landfrauen findet am Samstag, den 08. November 2014 statt und beginnt um 19.00 Uhr mit der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Marktschellenberg. Anschließend treffen wir uns zur Versammlung im Pfarrhof. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

### **Adventmarkt am 29. November 2014**

Zum schon traditionellen Adventmarkt am Samstag, den 29. November 2014 laden wir ganz herzlich ein. Vorher findet um 19.00 Uhr die Abendmesse mit Adventkranzweihe in der Pfarrkirche statt. Die musikalische Gestaltung der Abendmesse übernehmen die **Schellenberger Sänger und Anni Weinig mit der Harfe**. Im Anschluss daran findet der Adventmarkt unter den Arkaden bei der Gemeinde statt. Wie immer bieten wir kulinarischen Köstlichkeiten, Selbstgebasteltes und auch eine große Tombola. **Der Reinerlös geht heuer an das Kriseninterventionsteam.**

Unterstützen Sie unsere Bemühungen durch Ihren Besuch. Wir sagen schon jetzt „Vergelts Gott“!

### **Vorschau auf den Monat Dezember**

Am Dienstag, den 09. Dezember 2014 ist eine Fahrt zum Adventmarkt in Kufstein geplant. Zeitpunkt und Ort der Abfahrt werden noch bekannt gegeben.

---

*Miteinander im Gespräch bleiben, wenn Kinder älter werden*

## **Vortrags- und Gesprächsabend**

"Man kann nicht nicht-kommunizieren." - Nach dieser These von Paul Watzlawick gestaltet sich unser Alltag. Wir kommunizieren verbal oder nonverbal, immer und überall. Das ist gut und wichtig, denn nur so können wir unsere Beziehungen leben. Doch kommen wir auch an Grenzen und es erscheint uns sehr schwer, im Gespräch zu bleiben.

Schwierig wird es auch, wenn sich unsere Lebenswelten verändern, oder eben die unserer Kinder. Sie entwickeln sich und sind auf der Suche nach ihren Lebenswegen. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, im Gespräch zu bleiben; einerseits zu zeigen:

"Ich bin da" für dich, höre dir zu, versuche dich zu verstehen und andererseits zu zeigen: "Ich sehe dich", ohne Bedingungen und Erwartungen.

Es verändert sich die Form der Kommunikation, mit unseren jugendlichen Kindern und dies kann spannend und bereichernd sein. Darüber nachdenken, sprechen und auch Situationen einüben - dazu wollen wir uns Zeit nehmen!

**Referentin: Ursula Stacheder**

**Zeit: Do 27. November 2014, 19 Uhr**

**Ort: Marktschellenberg, Pfarrheim**

**Kosten: 3€/ 5€ Nichtmitglieder**

**Anmeldung: bis 20. November 2014 unter 08650 / 984717**



## Ausflug der Jugendgruppe vom G.T.E.V. D`Schellenberger

Am 12. Oktober 2014 fand der lang erwartete Ausflug unserer Jugendgruppe statt. Wir trafen uns um 08.30 Uhr am Salzbergwerk Berchtesgaden. Es kamen fast alle Kinder der Jugendgruppe. Es waren 30 Kinder, die sich dann mit voller Freude die Anzüge vom Bergwerk überzogen. Anschließend wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Dafür einen herzlichen Dank an „Foto Stangassinger“. Unter der Führung von Toni Rasp fuhren wir anschließend gemeinsam unter Tage. Die Kinder hatten einen riesigen Spaß beim Rutschen. Manche gingen bis zu 6x den doch recht langen Weg und dann die vielen Stufen hinauf. Die Kleinen konnten überraschend gut mit den Großen mithalten! Nach 1,5 Std. ging es dann wieder ans Tageslicht und wir marschierten gemeinsam zur Watzmanntherme. Dort warteten schon einige Eltern, die uns bei der Beaufsichtigung der Kinder unterstützten. Dann ging es ab in die Fluten. Um 12.30 Uhr wurde uns das Mittagessen serviert, auf das so mancher schon voller Hunger wartete. Bis 15.00 Uhr wurde noch munter weiter gerutscht, getaucht, gesprungen und geschwommen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich beim „Kraxei“ (Toni Rasp) für die Super- Führung im Bergwerk und bei den Eltern, die uns in der Watzmanntherme unterstützten, bedanken. Aber auch bei den Kindern. Es war ein echt harmonischer und lustiger Ausflugstag.



### An dieser Stelle möchten wir uns auch bedanken:

Als erstes **bei den Kindern**, die das ganze Jahr mit einer solchen Freude zu den Plattlerproben kamen und bei allen Auftritten so zahlreich erschienen. Am Ende des Plattlerjahres zählte unsere Jugendgruppe 35 Kinder.

Unser spezieller Dank gilt dem **Reischen Steffi**, der uns seit der Übernahme des Amtes als Jugendleiter, aber auch schon seit vielen, vielen Jahren dem Trachtenverein als „stiller Begleiter“ zur Seite steht. Ein weiterer Dank geht an **Maxi Köppl**, der uns das ganze Jahr hindurch immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stand und uns bei Engpässen vertreten hat. Bei den Vorbereitungen zum Preisplattl'n hat uns dann noch **Rupert Hinterbrandner** unterstützt.

Somit haben wir dann am 25. Oktober 2014 mit 4 Dirndl'n und 13 Buam beim Vereinigungs-Preisplattl'n der Vereinigten Trachtenvereine des Berchtesgadener Landes teilnehmen können. Wir konnten unter anderem die jüngsten Teilnehmer stellen. Ohne die Unterstützung der „3“ hätten wir das nicht geschafft!  
**DANKE!** (Die Ergebnisse sind dann in der Dezemberausgabe nachzulesen!)

Natürlich auch ein Dank an die Eltern. Vor allem dafür, dass die Kinder immer zu den Proben gefahren werden und bei den Auftritten „sauber“ angezogen sind.

Mit einem herzlichen Trachtlergruß

Sepp und Franziska Angerer

(Jugendleiter des G.T.E.V. D`Schellenberger)

## **Bergwacht Marktschellenberg Ferienprogramm 2014**



Auch heuer war unsere "Naturkundliche Wanderung zur Grafenhütte" bei den Kindern sehr beliebt. So trafen wir uns am Freitag den 22.08.14 um 09.00 Uhr an unserer Rettungswache, um von dort mit dem Bergwachtauto voller Kinder Richtung Ettenberg zum Roßboden Parkplatz zu fahren. Dort angekommen ging es unter Führung unseres Naturschutzreferenten Anderl Angerer Richtung Grafenhütte. Nach einstündigem Fußmarsch sind alle Kinder samt Begleiter gesund und munter angekommen und konnten sich mit Würsteln und Getränken stärken. Einige fühlten sich noch fit genug, um auf den Scheibenkaser zu gehen, während sich der Rest beim Slacklines oder Kartenspielen rund um die Hütte vergnügte, bis es wieder Zeit war zum Ausgangspunkt abzustiegen, wo schon das Bergwacht-Auto wartete, um alle ins Tal zu bringen.

Ein besonderer Dank geht an unseren **Ertl Toni**, der wie jedes Jahr die Getränke sponserte und natürlich auch an die Begleiterinnen.

So war es ein gelungener Tag, bei dem das Wetter mitspielte und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

Martin Kamhuber / Martin Wagner

---

### **Generalversammlung der Schützengesellschaft Almbachklamm**

Die Schützengesellschaft Almbachklamm führt am Mittwoch, den 05. November 2014 um 19.00 Uhr im Vereinslokal „Gasthaus Almbachklamm“ ihre diesjährige Generalversammlung durch.

Dazu ergeht eine herzliche Einladung.

Anschließend starten wir das 1. Schießen, zu dem wir auch neue Mitglieder herzlich begrüßen würden.

Schützen Heil!

Die Vorstandschaft

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Monatstermine:

**Abholung gelber Sack: Montag, 3. November/1. Dezember 2014**

**Leerung blaue Tonne: Mittwoch, 12. November 2014**

**Restmüll: Freitag: 14./28. November 2014 (14tg. Saisontonne)**



---

### Entsorgungstipp des Monats

Tonerkartuschen für Drucker und Kopierer werden aus einer Vielzahl von Bauteilen aus hochwertigen Materialien hergestellt. Die Kartuschen können mehrfach wieder-aufbereitet werden. Leere Kartuschen können Sie im Wertstoffhof kostenlos abgeben. Hier werden die Kartuschen gesammelt und an eine Aufbereitungsfirma geschickt. Dort werden sie geprüft, gereinigt, defekte Bauteile ausgetauscht, neu gefüllt und getestet. Dadurch werden Rohstoffe gespart und ein Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet.

**Der Wertstoffhof ist für Sie geöffnet: am Mittwoch von 15 – 17 Uhr und am Samstag von 9 – 12 Uhr.**

---

### Verkehrssicherungspflicht für Bäume an öffentlichen Straßen

#### Rechtsprechung zum Umfang der Verkehrssicherungspflicht für Waldbesitzer

Soweit Bäume nicht dem Straßengrundstück zuzuordnen sind, ist für die Verkehrssicherheit der Waldrandbäume der Baumbesitzer zuständig. Praktisch heißt dies für den Waldbesitzer, dass er dafür Sorge tragen muss, dass von seinen Bäumen keine Gefahren oder Schäden für andere ausgehen.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat sich bereits im Jahr 1965 zum Umfang der Verkehrssicherungspflicht geäußert.

Ein BGH-Urteil von 2012 bestätigt, dass der Eigentümer des an einer öffentlichen Straße liegenden Waldgrundstücks mit Rücksicht auf den Straßenverkehr verpflichtet ist, schädliche Einwirkungen auf die Verkehrsteilnehmer durch umstürzende Bäume zu vermeiden. Er ist verpflichtet, den Baumbestand so anzulegen, dass er im Rahmen des nach forstwirtschaftlicher Erkenntnis Mögliche gegen Windbruch und Windwurf gesichert ist.

Eine regelmäßige Kontrolle der Bestandesränder auf ihre Verkehrssicherheit ist notwendig. Die Rechtsprechung verlangt hierzu eine sorgfältige äußere Besichtigung, die der Gesundheits- und Zustandsprüfung des Baumes dient. Diese Sichtkontrolle erfolgt grundsätzlich vom Boden aus. Erst wenn sich im Rahmen der Sichtkontrolle besonders verdächtige Umstände zeigen, ist eine eingehend fachmännische Untersuchung notwendig.

Der BGH hat sich in seinen Entscheidungen nicht auf ein bestimmtes Kontrollintervall festgelegt. Er weist darauf hin, dass es sich auch bei der Frage der Häufigkeit der Baumkontrollen jeweils um eine Einzelfallentscheidung handelt.

Aus Gründen der Rechtssicherheit und der derzeit nicht gefestigten Rechtsprechung empfiehlt sich zweimal jährlich Kontrollen entlang öffentlicher Straßen durchzuführen. Diese sind für grössere Bestände/Bestandesränder in ihrer Ausführung praktikabel und wenig fehleranfällig. Differenzierte Kontrollintervalle nach den Baumkontrollrichtlinien können sich hingegen bei kleineren sowie überschaubaren Beständen anbieten. Bei der Festlegungen, welchem Zeitintervall der Baum/ Baumbestand unterliegt, bedarf es einer ausführlichen Dokumentation.

## Bekanntmachung

### Bürgerversammlung

Der Markt Marktschellenberg hält am **Donnerstag, den 20. November 2014, um 19.30 Uhr** im Veranstaltungsraum des Feuerwehrhauses, Alpenstr.2, eine

#### **Tagesordnung:**

1. Rechenschaftsbericht des Ersten Bürgermeisters
2. Diskussion

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Marktschellenberg, den 27. Oktober 2014

**Franz Halmich**, Erster Bürgermeister

#### **Hinweis:**

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Ort, da die Stellplätze am Feuerwehrhaus für Einsatzfälle freizuhalten sind.

## **Winterdienst – Hinweise für Haus- und Grundstückseigentümer**

..... in wenigen Tagen ist es wieder soweit .....

Wir möchten Sie nochmals auf Räum- und Streupflicht der Hauseigentümer und Grundstücksbesitzer hinweisen. Nicht zuletzt im eigenen Interesse sollte man sich der Verpflichtung zum Räumen und Streuen der vor seinem Grundstück liegenden Gehbahnen bewußt sein. Falls ein Fußgänger auf einem unzureichend von Schnee- und Eisglätte befreiten Gehweg stürzt, kann dies unter Umständen sehr kostspielig werden. Es muß bei einem Unfall damit gerechnet werden, daß der Geschädigte Heilbehandlungskosten, Schmerzensgeld und eine Verdienstausfallentschädigung geltend machen kann. Auf die eigene Haftpflichtversicherung ist dabei nicht unbedingt Verlaß, denn wenn man bei Eis und Schnee nichts unternimmt und so den Unfall eines Anderen billig in Kauf nimmt, fällt u. U. der Versicherungsschutz weg.

Die Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehbahnen im Winter stützt sich auf die Verordnung des Marktes Marktschellenberg vom 17.12.2001, wonach Eigentümer von Grundstücken und die zur Nutzung Berechtigten die Gehsteige oder die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande öffentlicher Straßen, die sich vor deren Grundstück befinden, auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten haben. Dies hat an Werktagen jeweils zwischen 7.00 und 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 8.00 und 20.00 Uhr zu erfolgen.

Bitte denken Sie daran, daß beim Streuen nur Sand, Splitt und andere geeignete Mittel benutzt werden dürfen. Die Verwendung ätzender Stoffe ist verboten. Ferner ist zu beachten, daß Kanaleinlässe und Hydranten freizuhalten sind.

Ganz besonders möchten wir Sie auch darum bitten, den von den Räumfahrzeugen aufgeschütteten Schnee sowie Schnee vom eigenen Grundstück nicht auf die Straße zu schaufeln, da dadurch Verkehrsteilnehmer unnötig gefährdet würden.

Auch der Markt Marktschellenberg ist bemüht, unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Kräfte und Mittel die Gefahrensituation auf schnee- und eisglatten Straßen so gering wie möglich zu halten, um so die Unfallgefahr auf ein Mindestmaß zu beschränken. In diesem Zusammenhang möchten wir um Ihr

Verständnis bitten, wenn bei länger anhaltendem Schneefall durch diesen Umstand Verzögerungen beim Räumdienst eintreten. Gerade in schneereichen Gebieten ist es von äußerster Wichtigkeit, dass sich Bürger und Kommune gemeinsam darum bemühen, die Gefahren, die Schnee und Eis mit sich bringen, einzudämmen.

Helfen Sie deshalb auch mit, diesen Winter zu einem sicheren Winter zu machen, indem Sie Ihrer Räum- und Streupflicht gewissenhaft nachkommen.

### Winterdienst – Hinweise für Fahrzeuglenker

Eis und Schnee können in wenigen Tagen Einzug halten, dies bedeutet Beeinträchtigungen auf Straßen und Wegen für alle Verkehrsteilnehmer - für den Winterdienst der Start in eine neue Saison.

Um ein zügiges Räumen und Streuen zu gewährleisten, bitten wir alle Fahrzeuglenker, beim Abstellen und Parken ihrer Fahrzeuge auf Straßen und Wegen zu beachten, dass für die Fahrzeuge des Winterdienstes noch eine Fahrbahn in ausreichender Breite verbleibt. Der Gesetzgeber sieht hierfür ein Maß von 3 m vor (§ 12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrsordnung). Deshalb parken Sie möglichst rechts am Fahrbahnrand, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Auch in diesem Jahr wurde für die Salzburger Straße wie in den Vorjahren ein Haltverbot angeordnet, um den Winterdienst reibungslos gewährleisten zu können.

Falls die Straße durch rechtswidriges Parken unpassierbar sein sollte, wären wir gezwungen, das Abschleppen des Fahrzeugs auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

Die Nichtbeachtung führt zu besonderen Erschwernissen für den Winterdienst und Zeitverzögerungen zum Nachteil aller Verkehrsteilnehmer.

Bei größeren Schneemengen muss ohnehin auf Teilstücken unserer Orts- und Gemeindestrassen künftig ein Haltverbot erlassen werden – allein der Sicherheit wegen, damit der Winterdienst ohne Behinderung durch abgestellte Fahrzeuge zügig durchgeführt werden kann.



**Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!**

[www.sparkasse-bgl.de](http://www.sparkasse-bgl.de)

 Sparkasse  
Berchtesgadener Land  
Gut für alle, die hier leben.

# Marktschellenberger Kalender 2015

DIN A 4 9,95 € oder DIN A 3 14,95 €



Blick von der Kneifelspitze auf die Kirchen Eitenberg und Marktschellenberg

**Tanja's  
Bäckerladen**

**Tanjas Bäckerladen**  
Marktplatz 3 83487 Marktschellenberg

**Reformhaus**

**Erhältlich bei:**

**Reformhaus Riedl**  
Marktplatz 5  
83487 Marktschellenberg



**Schnurrer Brennstoffe**  
Tankstelle Marktschellenberg

### Kinderkino BGL Marktschellenberg 7. November 2014 „Alfie, der kleine Werwolf „

Liebevoll, humorvoll - bedenkenlos auch für kleine Zuschauer inszeniert und mit einem überzeugenden Hauptdarsteller besetzt, erobert der Film die Herzen der kleinen und großen Zuschauer. Alfie, der in seinem Alltag oft ängstlich ist und sich zu wenig durchsetzen kann, erlebt durch seine nächtliche Verwandlung ein ganz neues Gefühl von Macht und Stärke. Alfie macht die wichtige Erfahrung, dass er durch sein Anderssein nicht ausgegrenzt und abgelehnt wird. Auch der Zuschauer erfährt den Grund für seine merkwürdige Verwandlung.



Jedes Kind möchte von seinen Eltern geliebt und akzeptiert werden, unabhängig von Fehlern und körperlichen oder geistigen Besonderheiten. Der Film nähert sich diesem wichtigen Thema auf amüsante und spannende Weise.

Holger Twele schreibt zum Film in der Kinder- und Jugendfilmkorrespondenz: "Wer daran keinen Spaß findet, ist selbst schuld."

Das Kinderkino BGL, ein Projekt des Landratsamts BGL, Amt für Kinder, Jugend und Familien und den beteiligten Gemeinden vermittelt Kindern bereits im Grundschulalter Medienkompetenz. Seit nunmehr 19 Jahren werden pädagogisch und künstlerisch wertvolle Filme für Kinder präsentiert – im Anschluss gibt es immer ein Gesprächs- Spiel- und Bastelangebot. Die Kinder arbeiten an den Kinonachmittagen aktiv mit, machen die Filmansage und können Reporter für die Miraculo-Kinderkinozeitung werden.

#### Impressum:

**Herausgeber:** Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

**Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:**

[erwin-hurter@t-online.de](mailto:erwin-hurter@t-online.de) oder [he.paparazzi@t-online.de](mailto:he.paparazzi@t-online.de)

**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Mooswaldallee 6, 79108 Freiburg, www.pelzverlag.de

**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€ ½ Seite 40.-€ ¼ Seite 30.-€ Preise zzgl. MwSt.

**Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€ zzgl. MwSt.**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

**Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033**

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

**Redaktionsschluss: 20. November 2014, Erscheinungstermin: 4. Dezember 2014**

Wir unterstützen den „Marktschellenberger Boten“

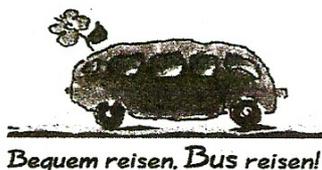
<p><b>NOWAK</b> IMMOBILIEN AG ☎ 08652/64000 Internet: <a href="http://www.nowak-ag.de">www.nowak-ag.de</a></p>		
<p> Ski-Club Schellenberg e.V.</p>		<p><b>„WACEK FLIESEN“ Handwerksbetrieb</b>  <b>Wacek ZACKIEWICZ</b> Fliesen, Platten, Mosaik, Natursteine, Parkett Verlegung u. Reparaturarbeiten Messerergasse 10, 83487 Marktschellenberg Mob.: +49/1792790780, Fax: +49/86509848920 <a href="http://www.wacek-fliesen.de">www.wacek-fliesen.de</a> ~ <a href="mailto:info@wacek-fliesen.de">info@wacek-fliesen.de</a></p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

# Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!  
 83471 Berchtesgaden-Oberau  
 Roßfeldstraße 26  
 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259  
[www.faerbingerbus.de](http://www.faerbingerbus.de)  
 mail: reisen@faerbingerbus.de



**LAMPLLEHEN**  
 Hotel & Restaurant  
 Kedererweg 8  
 83487 Marktschellenberg  
 Tel. 08650 / 844

**Reiner LADA**  
**Autohaus Hans J. Reiner GmbH**  
 Salzburger Straße 20  
 83471 Berchtesgaden  
 Tel.: 08652 / 94 30 0

## Berchtesgadener Käsestand 'l



Hildegard Reif, Kippelschneidweg 1, 83487 Marktschellenberg  
 Tel. 08650/1225 Fax 08650/984386  
*Käse vom Feinsten*



## Malermeister Zauner

**Wir bringen Farbe ins Leben!**  
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg  
 Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728



**WAGNER**

Ingenieurbau – Vermessung  
 Statik - Bauen im Bestand  
 Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner  
 Ettenberger Str. 12, 83487  
 Marktschellenberg, Tel. 1322

## Rottenlift Familie Meisl Oberau-Gmerk

## Farthofer + Koukol Architekten

83487 Marktschellenberg Alte Bgd-Str. 31 1/2  
 T 08654.3548 T 08650.984411 www.pg543.de

# Autohaus Köppl



Service



Audi Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge

www.Autohaus-Koeppel.com - Tel.: 0 86 52/ 26 15

# HAUS DER BERGE

NATIONALPARKZENTRUM  
 BERCHTESGADEN

## Café s'Bamstoa

a gmiatlicher Treff  
 bei Helga und Steff!  
[www.bamstoa.de](http://www.bamstoa.de)  
 Tel.: 08650/1307



## Autohaus Höfler

Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden

Immer wissen,  
 was los ist:

Bayern

**SPD**

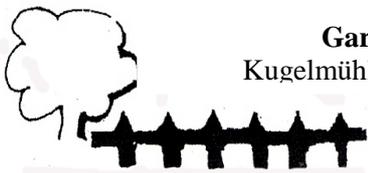
[www.spd-marktschellenberg.de](http://www.spd-marktschellenberg.de)



## Metzgerei Groß- und Einzelhandel Frieder Stoll

FrISChe Wurst & Bauernspeck aus  
 eigener Herstellung  
 Marktplatz 17 83487 Marktschellenberg  
 Tel. : 08650 / 984230

## „Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>Die Kugelmühle</b> Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 <a href="http://www.gasthaus-kugelmuehle.de">www.gasthaus-kugelmuehle.de</a></p>	<p><b>Sport Esterle</b> Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	<p><b>Marktschellenberger STUB'N</b> Magdalena Angerer Salzburger Straße 8 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 402988</p>
<p><b>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</b></p> 	<p><b>HILLEBRAND BAU</b> www.baugeschäft-und-zimmerei.de Steinerweg 11 83487 Marktschellenberg Tel.: 0 86 50 / 6 73 Fax: 0 86 50 / 3 73 buero@hillebrandbau.de</p> 	 <p><b>Trachtenverein D'Schellenberger</b></p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p><b>Schwaiger</b> sbbg</p> <p>83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	<p><b>Sepp Zweckl</b> Malerarbeiten Trockenausbau Alte Berchtesgadener Straße 28 83487 Marktschellenberg Tel 08650 / 234 Fax 1348</p>	<p><b>WANIE &amp; KLOOZ</b> RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de <a href="http://www.wanie-klooz.de">www.wanie-klooz.de</a></p>
 <p><b>Schellenberger Eishöhle</b> Verein für Höhlenkunde Toni – Lenz - Hütte</p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p><b>BLUMENBINDEREI</b> Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/9771570 <b>KUGLER</b></p>	 <p><b>Tourismusverein Marktschellenberg</b></p> <p><a href="http://www.tourismusverein-marktschellenberg.de">www.tourismusverein-marktschellenberg.de</a> info@tourismusverein-marktschellenberg.de</p>
 <p><b>Musikkapelle Marktschellenberg</b> gegr. 1885</p>	<p><b>INTERSPORT krenn</b> Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p><b>Sportgemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</b></p> 
<p><b>BAU – BETRIEB BRANDAUER</b> Ausführung sämtlicher Bauarbeiten <b>Franz Brandauer</b> Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488</p>	 <p><b>Nikolaus Rußegger</b> Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975</p>	
 <p><b>Klaus Walter</b></p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	 <p><b>Nationalpark Berchtesgaden</b></p>	<p><b>Bauelemente Bernhard Zehe</b> Glockenweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg <b>Beratung, Verkauf, Montagen und sämtliche Nebearbeiten</b> Holzfenster, Kunststofffenster, Innentüren und Reparaturarbeiten Tel. 08652 / 9772179, Handy 0160 / 7224909</p>

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>SCHERTLER</b> GEBÄUDETECHNIK GmbH &amp; Co. KG</p> <p><b>Heizung-Lüftung-Sanitär-Spenglerei</b></p> <p><b>Kälte-Klima-Brandschutz-Regeltechnik</b></p> <p>Alte Berchtesgadener Str. 22, D-83487 Marktschellenberg, Tel. +49/8650/984200 E-mail: office@schertler-gebaeudetechnik.de www.schertler-gebaeudetechnik.de</p>	 <p><b>Elektro Johann Pfnür</b> Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>	
 <p><b>Weihnachtsschützenverein</b> Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p><b>Steinmetzmeister</b> <b>Christian Wolf</b> <b>Im Stangenwald 16</b> <b>83471 Berchtesgaden</b> Tel.: 08652 / 3367</p>	
 <p><b>Ursula Riedl</b> Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p><b>Marktplatz 5 08650/225</b> <b>83487 Marktschellenberg</b></p>	 <p>Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85 <b>Café Cupido</b></p>	<p><b>FRISIERSTÜBERL</b> <i>Barbara Heger</i></p>  <p>ETTENBERGER STRASSE 6 MARKTSCELLENBERG</p> <p>BITTE UM VORANMELDUNG!!! ☎ 0 86 50 / 8 71</p>
 <p><b>Schnurrer-Brennstoffe</b> Salinenplatz 2 83471 Berchtesgaden Telefon: +49(0)8652-2532 Fax: +49(0)8652-1821 <a href="mailto:boehnlein@schnurrer-brennstoffe.de">boehnlein@schnurrer-brennstoffe.de</a></p>		<p><b>Gasthof Schorn</b></p> <p><i>Gasthof Schorn, Familie Ziegler</i> St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043/6246/72334 <a href="http://www.gasthofschorrn.at">www.gasthofschorrn.at</a></p> <p><i>Ideal für Hochzeiten, Taufen, Familien- und <a href="http://www.gasthofschorrn.at">http://www.gasthofschorrn.at</a> Firmenfeier.....</i></p> <p><i>Gastfreundschaft, Atmosphäre, Tradition – der SCHORNWIRT“</i></p>
 <p><b>Tanja's Bäckerladen</b></p> <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	<p><b>WALCH ew</b> ELEKTROTECHNIK</p>  <p>Gewerbegebiet Gartenau 9 · 83471 Berchtesgaden ☎ +49(0) 86 52 / 14 42 <a href="mailto:elektro.walch@freenet.de">elektro.walch@freenet.de</a></p>	<p><b>Elisabeth Krenn</b></p> <p><b>HEBAMME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsvorbereitung</li> <li>• Akupunktur</li> <li>• Nachsorge</li> <li>• Rückbildungsgymnastik</li> <li>• Grundschulunterricht</li> </ul> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 86 50 / 98 48 86 0172/6355299</p>
 <p><b>Malerbetrieb</b> <b>Ludwig Angerer</b> Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618</p> <p>Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	 <p><b>Max Köppl</b> Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p><b>Elisabeth Krenn</b></p> <p><b>HEBAMME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsvorbereitung</li> <li>• Akupunktur</li> <li>• Nachsorge</li> <li>• Rückbildungsgymnastik</li> <li>• Grundschulunterricht</li> </ul> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 86 50 / 98 48 86 0172/6355299</p>
<p><b>BAUTENSCHUTZ</b> Włodzimierz Owczarek Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de</p> <p><b>Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmelbekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</b></p>	 <p><b>Homepagegestaltung</b> zum fairen Preis!</p> <p>Telefon: 08650 329 006</p> <p><a href="http://www.helis-webdesign.de">www.helis-webdesign.de</a> <a href="mailto:info@helis-webdesign.de">info@helis-webdesign.de</a></p>	

## Orangenpunsch



### Zutaten für 3 Personen:

4 Filterbeutel Salus Schneekönigin, 1 Orange, gepresst (oder 100 ml Orangensaft), Orangenscheiben (zum Garnieren), 100 ml Traubensaft, 3 EL brauner Rum, ½ Stange Zimt, 3 EL Rosinen, Honig

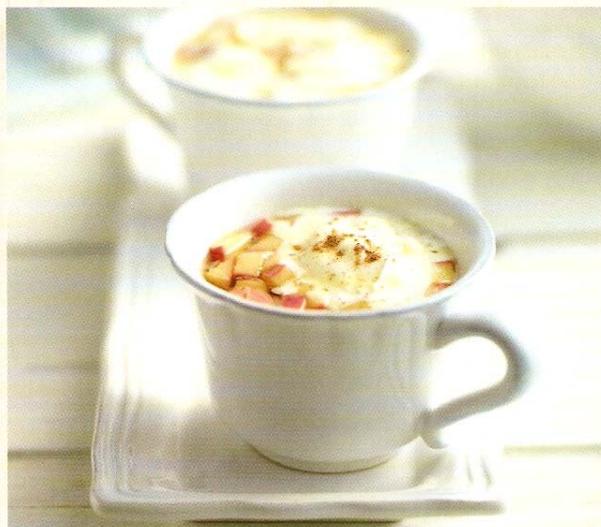
Rosinen über Nacht in 3 EL Rum marinieren, die Filterbeutel in 400 ml sprudelnd kochendes Wasser geben. Mit dem Zimt und dem frisch gepressten Orangensaft ca. 10 Minuten ziehen lassen. Die Rum-Rosinen auf die Tassen verteilen, Tee eingießen und nach Belieben mit Honig süßen und mit den Orangenscheiben dekorieren.

### Alkoholfrei:

Rosinen statt in Rum in 3 EL Traubensaft marinieren.



## Apfel-Traum



### Zutaten für 3 Personen:

4 Filterbeutel Salus St. Lucia (oder Gourmet Holunderblüten-Apfel), 200 ml Apfelsaft, 1 Apfel groß (säuerlich), 100 ml Weißwein, 2 Nelken, ¼ Stange Zimt, Sahne, Zimtpulver

Apfel in Stückchen schneiden, 400 ml Wasser zum Kochen bringen. Die Filterbeutel mit sprudelnd kochendem Wasser übergießen, Zimtstange, Nelken, Apfelstücke und Apfelsaft zugeben, kurz erhitzen, etwa 10 Minuten ziehen lassen. In der Zwischenzeit Sahne steif schlagen, die Teebeutel entfernen, Weißwein hinzufügen und nochmals erhitzen. Zimt und Nelken entfernen. Apfel-Punsch auf Tassen oder Gläser verteilen, Sahnehäubchen daraufgeben und mit Zimtpulver bestreuen.



Jetzt auch erhältlich als

Adventskalender- Tee je 3,25.-€

Markt – Drogerie  
Ursula Riedl

Marktplatz 5  
83487 Marktschellenberg

Reformhaus

